

Vater unser

Friedensgruß

Teilen von Brot

Bevor Jesus zum Himmel aufgefahren ist, hat Er sich bei einem letzten gemeinsamen Mahl verabschiedet, das Brot gebrochen. Guter Gott, segne dieses Brot, damit es uns stärkt in unserem Glauben an Dich und Deine Zusage: fürchte dich nicht, ich bin bei dir bis am Ende der Welt.

Lied: Erde singe, dass es klinge, laut und stark dein Jubellied GL 411

Segen:

Gesegnet der Mensch, der in der Verunsicherung die Chancen entdeckt authentischer werden zu können und im Lernen einzufordern, was es wirklich zum Leben braucht.

Gesegnet der Mensch, der in den Unter-Brechungen seines Lebens die Aufforderung zum Durchbruch zu mehr Lebendigkeit erahnt, die zum Wohle aller sich weisen wird.

Gesegnet der Mensch, der auf seine Seele achtet, weil sie uns auch durch den Leib zu Wendezeiten im Leben ruft, um mehr aus innerer Freiheit im Leben stehen zu können.

(Pierre Stutz)

So helfe uns Gott, der Vater, Jesus der Sohn und die Weisheit des Hl Geistes

Amen

Hauskirche -- Do 21.5.2020 – Christi Himmelfahrt

In den ersten Jahrhunderten war Pfingsten der offizielle Abschluss der Osterzeit, erst ab dem 4. Jahrhundert wurde Christi Himmelfahrt ein offizieller Feiertag und Abschluss der Osterzeit. Heute ist dieser Tag für einige eine willkommene Verlängerung des Wochenendes. Für andere jedoch ist es ein religiöser Feiertag, den sie mit einer Andacht begehen möchten.

Lied: Meine Hoffnung und meine Freude GL 365

Einleitung:

Christi Himmelfahrt – was heißt das in unserer Zeit, in der Worte/Begriffe wie „beamen“, Raketen und Mondfahrten ihren Platz im Alltag gefunden haben. Sollen wir diese Himmelfahrt als irrales Hokusfokus abtun, oder können wir sie als eine symbolische Geschichte sehen. Die Geschichte eines erfolgreich abgeschlossenen, schweren und beschwerlichen Weges, sowie die eines endgültigen Abschiedes von geliebten Weggefährten. Sollten wir hinauf schauen zum Himmel und abwarten, was kommt, oder sind auch wir – wie die Jünger Jesu – angefragt am Werden dieses Himmels hier auf Erden mit zu wirken? Auch die Jünger haben wohl zunächst nicht verstanden, was da auf sie zukommt als sie Jesus fragten: Herr, stellst du in dieser Zeit das Reich Israels wieder her? (Apg. 1:6b)

Lesung: Apg. 1 : 1 – 11

Lied: Erfreue dich Himmel, erfreue dich Erde GL 467

Gedanken zum Evangelium:

Christi Himmelfahrt: Jesus Sendung auf Erden ist beendet („es ist vollbracht“); durch oftmaliges Erscheinen wissen die Jünger, dass Jesus auferstanden ist, dass Er lebt. Nun wird Jesus „erhöht“, d.h. Er geht zu dem zurück aus dem er gekommen und von dem er gesandt wurde: zum himmlischen Vater. Auf einem Berg in der Nähe von Betanien versammelt er seine Jünger ein letztes Mal, um sich endgültig zu verabschieden und um ihnen zu sagen, dass sein Werk auf Erden vollendet ist und dass sie diese Aufgabe weiterführen sollen, jedoch nicht allein – aus sich heraus – sondern befähigt und gestärkt durch seinen Segen und mit dem Versprechen einer Geistesgabe (Hinweis auf Pfingsten)

Evangelium: Lk. 24, 44-52

Dann sprach er zu ihnen: Das sind die Worte, die ich zu euch gesagt habe, als ich noch bei euch war: Alles muss in Erfüllung gehen, was im Gesetz des Mose, bei den Propheten und in den Psalmen über mich gesagt ist. Darauf öffnetet er ihnen die Augen für das Verständnis der Schrift. Er sagte zu ihnen: So steht es in der Schrift: Der Messias wird leiden und am dritten Tag von den Toten auferstehen, und in seinem Namen wird man allen Völkern, angefangen in Jerusalem, verkünden, sie sollen umkehren, damit ihre Sünden vergeben werden. Ihr seid Zeugen dafür. Und ich werde die Gabe, die mein Vater verheißen hat, zu euch herabsenden. Bleibt in der Stadt, bis ihr mit der Kraft aus der Höhe erfüllt werdet. Dann führte er sie hinaus in die Nähe von Betanien. Dort erhob er seine Hände und segnete sie. Und während er sie segnete, verließ er sie und wurde zum Himmel emporgehoben; sie aber fielen vor ihm nieder. Dann kehrten sie in großer Freude nach Jerusalem zurück.

Impuls:

- ❖ Wenn die Jünger zu Verkündern der Frohen Botschaft befähigt werden, was bedeutet das für mich / uns als Christinnen und Christen?
- ❖ Bedeutet „Himmel“ für mich/uns etwas Abgehobenes; etwas, das später kommen wird, oder bin ich / sind wir zur Mitgestaltung angefragt? Wo bin ich / sind wir angefragt?
- ❖ Was bedeutet mir/uns dann die Zusage: „Ich bin bei euch bis zum Ende der Welt“ (Mt. 28:20b)?

Predigtgedanken von Pfr. Feurle

Gebet:

Gib mir den Blick auf das Bild unserer Zeit. Gib mir Worte es nachzubilden. Worte stark wie der Atem der Erde. Wir bitten Dich, himmlischen Vater, gib uns diesen Blick, gib uns diese Worte und dazu die offenen Augen und das mitfühlende Herz, sodass auch wir unsere je eigene Aufgabe entdecken, annehmen und mit Deiner Hilfe verwirklichen können. Amen
(nach Rose Ausländer)

Fürbitten:

Lasst uns beten und bitten zu Jesus, den der Vater zu uns gesandt hat und zu Dem Jesus heute zurück -kehrt:

- ❖ Jesus Christus wir bitten für alle Verantwortlichen, die in diesen Tagen Entscheidungen zu treffen haben
- ❖ Wir bitten für die Erkrankten und für ihre Angehörigen-
- ❖ Wir bitten für die vielen Menschen, die ihren Dienst tun zum Wohle aller.
- ❖ Stille für persönliche Fürbitten